Stadt Dessau-Roßlau

05.02.2025

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

Sitzungsbeginn: **16:39 Uhr**
Sitzungsende: **18:47 Uhr**
Sitzungsort: **Ratssaal des Rathauses Dessau**

Teilnehmer/-innen: **siehe Anwesenheitsliste**

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Oberbürgermeister und Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses, Dr. Robert Reck, begrüßt die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste zur Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 13.1 sowie 13.2 seitens des Einreichers zurückgestellt werden. Danach stellt er die geänderte Fassung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 08:00:00

3 Genehmigung der Niederschriften vom 26.09.2024 und 02.10.2024

Der Ausschussvorsitzende bringt die Niederschriften der Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses vom 26.09.2024 sowie 02.10.2024 zur Abstimmung. Wortmeldungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Niederschrift vom 26.09.2024: 08:00:00
Niederschrift vom 02.10.2024: 08:00:00

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus den Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses vom 02.10.2024 sowie 06.11.2024 bekannt:

Sitzung 02.10.2024

- Grundstücksangelegenheit – Flächenübernahmen und Flächenübertragungen im Bereich des Biopharmaparks

- Unternehmensangelegenheiten

    - Nachtrag des Geschäftsführervertrages DeKiTa
    - Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH
    - Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH – Ergebnisverwendung

Sitzung 06.11.2024

- Gesellschaftereinlage in die DWG mbH.

5 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck erklärt, dass für den Berichtszeitraum keine Eilentscheidungen getroffen wurden.

6 Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erhoben. Schriftliche Anfragen wurden nicht eingereicht.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck gibt bekannt, dass die gefassten Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 16.10.2024 noch einmal Gegenstand der Sitzung des Stadtrates am 11.12.2024 sein werden. Der Hintergrund der Wiederholung ist, dass die öffentliche Bekanntmachung im Rathaus Roßlau nicht mit der benötigten 3-Tage-Frist bekannt gemacht wurde.

Während des Tagesordnungspunktes erscheinen Herr George, Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN, sowie Herr Fricke, Fraktion SPD, zur Sitzung. Die Beschlussfähigkeit erhöht sich auf 10 anwesende stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Adamek, Fraktion CDU, möchte den aktuellen Sachstand bezüglich der Schulentwicklungsplanung erfahren.

Frau Paesold, Leiterin des Amtes für Soziales und Integration, erläutert, dass diese Anfrage bereits bearbeitet wird, aber aufgrund des Krankenstandes konnte sie noch nicht abschließend beantwortet werden. Die Schulentwicklungsplanung wird ein Bestandteil der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales sein.

Herr Stadtrat Adamek bittet, dass darüber spätestens im Stadtrat informiert wird, da die Frist zum 31.12.2024 abläuft.

Herr George, Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, informiert über die wiederholte Nichteinhaltung des Grundsatzes der Öffentlichkeit in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung. Das Hauptportal des Rathauses hat während der Durchführung von Gremiensitzungen geöffnet zu sein.

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck gibt bekannt, dass die Angelegenheit durch seine persönliche Referentin geklärt wurde.

Herr Fricke, Fraktion SPD, ist der Meinung, dass die Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 16.10.2024 wiederholt werden müssen, damit u. a. der Bürgerentscheid ordnungsgemäß zu Ende geführt werden kann. Er erläutert, dass wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit nicht eingehalten werden, sind die gefassten Beschlüsse unwirksam. Weiterhin zitiert er ein Urteil vom Oberverwaltungsgericht Schleswig-Holstein:
Das Urteil sagt im Leitsatz etwas zum Sinn und Zweck der Öffentlichkeit. Der Grundsatz unterwirft die Vertretungskörperschaft der allgemeinen Kontrolle der Öffentlichkeit und trägt dazu bei der unzulässigen Einwirkung persönlicher Beziehungen, Einflüssen und Interessen auf die Beschlussfassung vorzubeugen und den Anschein zu vermeiden, dass hinter verschlossenen Türen etwa unsachliche Motive für die getroffenen Entscheidungen maßgebend gewesen sein können. Deshalb ist es unerlässlich das Jedermann die Möglichkeit hat, sich ohne besondere Schwierigkeiten Kenntnis von Ort und Zeit der Sitzung zu verschaffen. Und das Jedermann jederzeit freien Zutritt zur gesamten Dauer der Sitzung als Zuhörer eröffnet ist.
In der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung wurde nach dem Tagesordnungspunkt (TOP) 7.11 eine Pause durchgeführt und während der Durchführung der Pause wurde festgestellt, dass das Hauptportal des Dessauer Rathauses geschlossen ist. Der TOP 7.12, welcher nach einer Diskussion zurückgestellt wurde, wurde im öffentlichen Teil, welcher aber nicht für Jedermann öffentlich war, besprochen. Obwohl bekannt war, dass der Grundsatz der Öffentlichkeit verletzt ist, wurden die Beschlüsse von den TOPs 7.18 bis 7.22 gefasst. Aufgrund der Verletzung des Öffentlichkeitsgrundsatzes sind die gefassten Be-

schlüsse unwirksam. Weiterhin ist auf der Bekanntmachung der falsche Sitzungsraum vermerkt wurden. An der Tür des ursprünglich bekanntgemachten Sitzungsortes wurde kein Hinweis auf Verlegung angebracht und somit besteht ein weiterer Verstoß des Grundsatzes der Öffentlichkeit.

H**err Dreibrodt, Fraktion Freies-Bürger-Forum,** erläutert, dass die Kommunalaufsicht festgestellt hat, dass die Beschlüsse des Stadtrates vom 16.10.2024 nichtig sind. Er kritisiert, dass auf der Grundlage eines nichtigen Beschlusses der Bürgerentscheid am 01.12.2024 durchgeführt werden soll. Aus formal juristischer Sicht ist der Bürgerentscheid nichtig und kann von jeder Seite angefochten werden. Dies ist für die Bürgerschaft eine Hiobsbotschaft, welche kaum zu überbieten ist.

Herr Nothdurft, Fraktion AfD, bekundet im Namen der Fraktion AfD die Auffassung, dass der Bürger verdient hat, dass eine rechtswirksame Entscheidung herbeigeführt bezüglich der Bundesgartenschau (BUGA) wird. Über den anstehenden Urnengang darf nicht der Makel eines schweren Mangels liegen und auch kein Bürger muss Zweifel hegen, dass seine Stimme am Ende ohne Wert sein könnte. Er bittet darum, dass die Stadtverwaltung prüft, welche rechtssicheren Wege eingeschlagen werden können, um eine rechtssichere Durchführung des Bürgerentscheides zu gewährleisten.

Herr Stadtrat Dreibrodt thematisiert die Möglichkeit der Meinungsäußerungen der Fraktionen sowie Ortschaftsräte im Amtsblatt. Ihm ist bekannt, dass der Ortschaftsrat in Roßlau ein Amtsblattartikel verfasst hat, welcher aus redaktionellen Gründen gekürzt wurde.

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck bittet um Einhaltung der Redezeit, welche drei Minuten beträgt.

Ferner gibt **Herr Stadtrat Dreibrodt** bekannt, dass der Ortschaftsrat Roßlau die mehrheitliche Meinung zur BUGA artikuliert hat und die Bürgerschaft dazu aufgerufen hat, zum Bürgerentscheid zu gehen. Er rügt, dass die Fraktionen die Möglichkeit zur politischen Meinungsäußerung besitzen, im Gegensatz zu den Ortschafträten. Er informiert, dass es keine Vertreter verschiedener Klassen und die Ortschaftsräte ebenfalls gewählte Vertreter der Bürger sind.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

8 Beschlussfassungen

8.1 Umnutzung der Sekundarschule "An der Biethe" zum "Haus der Vereine"
Vorlage: BV/003/2024/OR Ross

Herr Nothdurft, Ortsbürgermeister von Roßlau, führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Ratzmann, Fraktion AfD, beantragt, dass die Kosten der Schließanlage mit in den Haushaltsplan für das Jahr 2025 eingestellt werden. Die Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses empfehlen diesen Antrag in den Haushaltsberatungen einzubringen. Dem Hinweis geht die Fraktion AfD nach.

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

8.2 Unternehmensangelegenheiten
Wirtschaftsplan 2025 der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)
Vorlage: BV/382/2024/II-20BTM

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 09:00:01

8.3 Wahl des Jagdbeirates
Vorlage: BV/351/2024/V-32

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

8.4 Bereitstellung finanzieller Mittel für eine Jugendvertretung im Haushalt 2025 und Folgejahre
Vorlage: FV/017/2024/StR

Herr Nolte, fraktionsloses Mitglied des Stadtrates, führt in die Fraktionsvorlage ein.

Herr Diedering, Fraktion AfD, möchte erfahren, woher die Ansicht kommt, dass die Schülervertretung nicht umfassend und nicht ausreichend die Interessen der Jugendlichen vertritt.

Herr Stadtrat Nolte erläutert, dass die Schülervertretung für die Schüler verantwortlich ist und nicht für die gesamte Spanne der Kinder und Jugendlichen. Das Gremium kommt auch nur ein bis zweimal im Jahr zusammen und repräsentiert die zusammengetragenen Ansichten, aber nicht die Gesamtmeinung der Kinder und Jugendlichen.

Nach einer Aussprache werden folgende Änderungen in Bezug auf den zweiten Beschlusspunkt der Vorlage hervorgebracht:

- Die Frist zur Einbringung einer Beschlussvorlage wird auf den 30.06.2025 angepasst.
- Weiterhin ist das zuständige Fachdezernat (Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren) für die Einbringung verantwortlich.

Der Einreicher übernimmt die Änderungen.

Nach einem weiteren Meinungsaustausch stellt Herr Stadtrat Diedering gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse einen Antrag auf Vertagung der Fraktionsvorlage bis zur Besetzung der Stelle des Kinder- und Jugendbeauftragten. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (03:05:02).

Danach wird die Beschlussfassung in der geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt.

Nach dem Tagesordnungspunkt wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 07:01:02

Nach dem Tagesordnungspunkt wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Nachdem Tagesordnungspunkt 12.3 wird die Öffentlichkeit durch den Vorsitzenden des Haupt- und Personalausschuss wiederhergestellt.

13 Beschlussfassungen

13.1 Unternehmensangelegenheiten Entlastung des Aufsichtsrates der Industriehafen Roßlau GmbH (IHR) für das Geschäftsjahr 2022 Vorlage: BV/391/2024/II-20BTM

Die Beschlussvorlage wird vom Einreicher zurückgestellt.

13.2 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Aufsichtsrates der Industriehafen Roßlau GmbH (IHR) für das Geschäftsjahr 2023
Vorlage: BV/395/2024/II-20BTM

Die Beschlussvorlage wird vom Einbringer zurückgestellt.

14 Schließung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck schließt die Sitzung um 18:47 Uhr.

Dessau-Roßlau, 05.02.25

Dr. Robert Reck	Josephine von Kloeden
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss	Schriftführerin